

1

Kämmerei und Steuern
EING. 10. April 2013

-1- / -41-
Dezernat/Amt

Kassel, 22. März 2013
Sachbearbeiter/in: Frau Metz
Telefon: 12 53

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2013	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41002 Musikakademie	
Sachkonto	613 010 000 Aufwandsentsch. und sonstige Fremdleistungen gesamt	
Kostenstelle	410 00 202 Musikakademie der Stadt Kassel "Louis Spohr"	
Investitions-Nr.	./.	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0 €
Davon bereits verplant		0 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		10.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt -410- Kulturamt	
Sachkonto	620 020 000 Gehälter einschließlich Zulagen	10.000 €
Kostenstelle	900 04 101 SN 01 Kulturamt	
Investitions-Nr.	./.	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		10.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

Kämmererei und Rechnung

1. April 2015

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Aufgrund der Novellierung des Hessischen Gesetzes zur staatlichen Anerkennung von Berufsakademien hat die Musikakademie der Stadt Kassel einen Teil der Deputatsstunden durch Lehraufträge abzudecken, vorrangig im Interesse der Flexibilität des Lehrangebotes sowie einer dauerhaften Reduzierung der Personalkostenstruktur.

Die Vergabe eines Teils der erforderlichen Unterrichtsstunden durch Lehraufträge ist notwendig, um eine qualifizierte Ausbildung der Studierenden nach den Vorgaben der Akkreditierung zu gewährleisten, da so flexibel, praxisorientiert und kurzfristig auf Änderungen im Unterrichtsangebot reagiert werden kann.


Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar und resultiert aus der Neuausrichtung der Akademie.


Die Vergütung der Lehrbeauftragten hat aus dem Budget des Kulturamtes zu erfolgen. Ein Haushaltsansatz war hier aus den vorgenannten Gründen bisher nicht vorgesehen.

2. des Deckungsvorschlages

Durch die Beauftragung von Lehraufträgen verringert sich die Anzahl der Unterrichtsstunden, die den Beschäftigten der Stadt Kassel aus dem Budget des Personal- und Organisationsamtes gezahlt werden.

Die eingesparten Personalkosten sollen zur Deckung der unvorhersehbaren Kosten dienen.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

2

Kämmerei und Steuern
EING. 17. April 2013

-53-
Dezernat/Amt

Kassel, 12. April 2013
Sachbearbeiter/in: Frau Bernhold
Telefon: 1003-1903

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2013	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	53001 Gesundheitsamt	
Sachkonto	686 300 000 <i>Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit</i>	
Kostenstelle	530 00 502 <i>Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)</i>	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		21.000,00 €
Davon bereits verplant		21.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		4.600,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	53001 Gesundheitsamt	
Sachkonto	541 060 000 Sonst. Zuweisungen vom sonst. öffentlichen Bereich	4.600,00 €
Kostenstelle	530 00 502 Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		4.600,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Für die Aufstellung von Infoständen der Selbsthilfegruppen und KISS bei den diesjährigen Kasseler Gesundheitstagen hat die Barmer Ersatzkasse eine finanzielle Förderung von 4.600,00 € bewilligt. Damit konnten sich die Selbsthilfegruppen und die KISS dort präsentieren.

Diese Projektförderung ist nur für den vorgenannten Zweck vorgesehen. Der Eingang dieser Mittel war zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung unvorhersehbar. Die Mittel werden zweckgebunden vereinnahmt und sind ihrem Verwendungszweck entsprechend zu verausgaben.

2. des Deckungsvorschlages

Dem Gesundheitsamt stehen zweckgebundene Mehrerträge aufgrund der Projektförderung der Barmer Ersatzkasse zur Verfügung.

.....
IA Rolter Ber
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift